

Erdläufer (*Necrophloeophagus longicornis*)

Der bis vier Zentimeter lange, nur knapp zwei Millimeter breite Hundertfüßer (Chilopoda) ist mit 57 Beinpaaren am äußerst beweglichen Rumpf unter Steinen und Totholz oder im Bodenlückensystem unterwegs. Mit seinen vielgliedrigen Antennen tastet der augenlose Räuber bis fast einen halben Meter tief im Erdreich vor allem nach Regenwürmern, seiner Hauptbeute. Die umwickelt er, lähmt sie mit Giftklauenbissen und frisst sie auf. Wie bei vielen Hundertfüßern betreiben auch hier die Weibchen Brutpflege und bewachen ihre Eigelege. Unter den etwa 20 in Mitteleuropa vorkommenden Erdläuferarten ist *N. longicornis* mit seinem langgestreckten rotbraunen Kopf auch im Garten häufig anzutreffen.

